

Hintergrundartikel

Suchtprävention durch Life Skills Training

Kinder und Jugendliche mit neuen Strategien vom Rauchen abzuhalten, ist eines der Ziele in der schulischen Suchtprävention in Sachsen-Anhalt.

Die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. (LVG) setzt dabei mit ihrem Projekt „Gesundheitskoffer“ auf die Förderung von Lebenskompetenzen (Life Skills). Die Philip Morris GmbH leistet der LVG finanzielle Unterstützung bei der Durchführung eines zwölfmonatigen Modellversuchs an 30 Schulen.

„Der Erfolg von Life Skills Training bei der Suchtprävention ist bereits wissenschaftlich belegt“, betont Dr. Ulrich Schwabe von der LVG. Jedoch mangle es an praktischen Orientierungshilfen für Lehrer.



Vor diesem Hintergrund hat die LVG im vergangenen Jahr (in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium und der Unfallkasse Sachsen-Anhalt) den „Gesundheitskoffer“ entwickelt. Er enthält Konzepte für einzelne Unterrichtseinheiten, Kopiervorlagen und ganze Klassensätze an Materialien.

Insgesamt werden sieben Themenbereiche abgedeckt:

- fit und stark sein
- bewegen und entspannen
- essen und ernähren
- sicher werden
- zusammen sein und lieben
- erfahren und erleben
- gestalten und entwickeln

Der Trainingsblock „fit und stark sein“ ist dabei mit dem konkreten Ziel entwickelt worden, das Nichtrauchen bei Kindern und Jugendlichen zu fördern und den Früheinstieg ins Rauchen zu verhindern.

„Der erhobene Zeigefinger allein reicht nicht aus, um Kinder und Jugendliche nachhaltig vom Rauchen abzuhalten“, fasst Schwabe das Konzept zusammen. Vielmehr gehe es darum, Lust auf gesundes Leben zu machen.

Noch in diesem Jahr werden 30 ausgewählte Schulen in Sachsen-Anhalt den „Gesundheitskoffer“ erproben. Für die Weiterentwicklung des „Gesundheitskoffers“ baut die LVG insbesondere auf das Feedback dieser Schulen. Die Ergebnisse der Projektauswertung sollen im Frühjahr 2005 vorliegen.